

ZUR FROHEN AUSSICHT

Eine Sommer-Ausstellung in Ernen
9. Juli bis 24. September 2017



ZUR FROHEN AUSSICHT

Eine Sommer-Ausstellung mit jungen Künstlerinnen und Künstlern in Ernen

9. Juli bis 24. September 2017

Ernen liegt in der Sonnenstube der Schweiz. Die Sicht auf die imposante Bergwelt ist meist frei. Ab und an aber liegen tiefe, dichte Wolken um das Walliser Bergdorf und der Blick konzentriert sich auf die Architektur, die Fassaden, das Häusliche. So geschah es im März, als die Künstler/innen Moritz Hossli, Thomas Julier, Andreas Kalbermatter, Céline Liebi, Celia und Nathalie Sidler sowie Kathrin Zurschmitten den Ort besuchten, um einen Ausgangspunkt für ihre Installationen zu finden. Wie präsentiert sich Ernen heute, mit seinen eindrücklichen historischen Häusern? Wie gestalten die Bewohner/innen und die Gemeinde das Dorf? Die Interventionen von Kunstschaaffenden aus dem Wallis und der restlichen Schweiz schärfen den Blick der Bewohner wie der Besucherinnen. Sie regen dazu an, Wahrnehmungsgewohnheiten und Präsentationsformen zu hinterfragen.

Veranstaltungen

Vernissage

Samstag, 8. Juli, 16 Uhr, Dorfplatz Ernen

Begrüssung von Francesco Walter (Vize-präsident Gemeinde Ernen, Präsident Kulturrat Kanton Wallis) und Einführung durch die Kuratorin Josiane Imhasly. Die Künstler/innen sind anwesend.

Spaziergang mit den Künstler/innen

Sonntag, 9. Juli, 12 Uhr, Dorfplatz Ernen

Auf einem Rundgang durch das Dorf geben Moritz Hossli, Thomas Julier, Andreas Kalbermatter, Céline Liebi, Celia und Nathalie Sidler sowie Kathrin Zurschmitten Auskunft über ihre Arbeiten.

Die Kunst in meinem Dorf

Freitag, 21. Juli, 16.15 Uhr, Dorfplatz Ernen

Verschiedene Dorfbewohner/innen – unter anderen der Lebens-Künstler Jacques Ditesheim, die Kunsthistorikerin Diana Pavlicek und der Künstler Raphael Stucky –

interpretieren eine von ihnen ausgewählte Arbeit und zeigen, wie individuell die Lesarten von Kunst sein können.

Raus mit der Kunst! Kunst in der Öffentlichkeit Sonntag, 3. September, 16.15 Uhr, Tellensaal

Wie wirken sich Kunstinterventionen im öffentlichen Raum auf die Wahrnehmung eines Ortes aus? Können diese Interventionen politisch sein oder lassen sie die Betrachtenden meistens kalt? Nach Kurzvorträgen von Sibylle Omlin (Direktorin ECAV, Projektleiterin HOME ZONE) und Sabine Gebhardt Fink (Professorin für Gegenwartskunst, Leiterin Studiengang Art in Public Spheres, Hochschule Luzern) findet ein Gespräch statt.

Aktionen zur Finissage: Brot und Spiele Samstag, 23. September

Ein Nachmittag und Abend mit künstlerischen Aktionen und kulinarischen Häppchen – von Künstler/innen und eingeladenen Gästen. Das grosse Finale führt zum Galgen, um in der Dämmerung einem Konzert zu lauschen.

Details zum Programm: zurfrohenaussicht.org

Publikation

Mit Essays von Bernhard Tschöfen (Professor für kulturwissenschaftliche Raumforschung, Universität Zürich) und Simone Lappert (Autorin «Wurfschatten»), Kurztexten zu den Werken und einem Lageplan. Erhältlich für 5 Fr. im Tourismusbüro Ernen.

Informationen

www.zurfrohenaussicht.org

Die Ausstellung ist täglich von 10–18 Uhr geöffnet.

Private Führungen auf Anfrage: josiane@zurfrohenaussicht.org

Impressum

Trägerverein: Forum Ernen

Idee/Realisation: Josiane Imhasly

Grafische Gestaltung: Curdin Albin, Druck: Valmedia AG, Visp

Dank

Mahari-Stiftung

Erna und Curt Burgauer Stiftung